



E: 26.04.2010
Hg

Mettnau-Schule Scheffelstr. 39 78315 Radolfzell



Landratsamt Konstanz
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor
Berthold Restle
über
Kämmereiamt/Schulen und Sport
Frau Eveline Hagen
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

BERUFLICHE GYMNASIEN
BERUFSKOLLEGS
SOZIALPÄDAGOGIK
ALTENPFLEGE

113/6
- b. Verfahren einleiten
- dann Kuschu

Der Schulleiter

Hg
29/04.

21.4.4.

21. April 2010

Erweiterung der Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen im Bereich Erziehung durch den Schwerpunkt Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zur Erzieherin / zum Erzieher (BFQ-E)

Sehr geehrter Herr Restle,
Sehr geehrte Frau Hagen,

die Mettnau-Schule hat mit Genehmigung des Landkreises und des Regierungspräsidiums zum Schuljahr 2008/2009 die Fachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Bereich Erziehung (BFQ- E) eingerichtet.

Aktuell läuft unter diesem Titel die Zusatzqualifikation für berufstätige Erzieherinnen und Erzieher mit dem Schwerpunkt „Kinder unter Drei in Tageseinrichtungen“ im zweiten Schuljahr mit 19 Personen.

Nun gibt die Mettnau-Schule dem Träger und dem Regierungspräsidium bekannt, dass wir zum kommenden Schuljahr 2010/2011 beabsichtigen, eine weitere Schulklasse im Rahmen der bestehenden Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Bereich Erziehung (BFQ-E) mit dem Schwerpunkt „Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zur Erzieherin/zum Erzieher“ zu eröffnen.

Die Zielgruppe sind auch hier Erwachsene, die auf der Grundlage vorgeschriebener Bedingungen des Kultusministeriums die Chance erhalten, über einen zweijährigen Kurs in Teilzeit mit je 10 Unterrichtsstunden pro Woche sich gezielt auf eine Schulfremdenprüfung für den Erzieherberuf vorzubereiten. Diese Prüfung wird dann an der Mettnau-Schule abgenommen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Schulfremdenprüfung können die Teilnehmer anschließend das einjährige Berufspraktikum absolvieren und damit die staatliche Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher erwerben.

Aktuell haben wir eine gezielte Nachfrage nach diesem Angebot -auch gesteuert über die Agentur für Arbeit auf Veranlassung des Kultusministeriums- von mehr als 20 Personen, die die Eingangsvoraussetzungen erfüllen, wodurch wir ermutigt sind, zum Herbst 2010 mit dem Angebot zu starten.

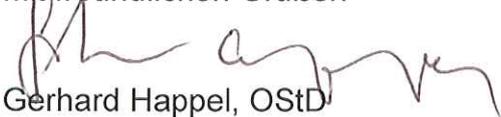
Mit Blick auf die Beschulung im Haus wird der Unterricht nachmittags und in den Abend hinein stattfinden, so dass wir ausreichend Unterrichtsräume zur Verfügung haben. Diese Zusatzklasse wird für den Landkreis kostenneutral, da keine ergänzenden zusätzlichen Investitionen notwendig werden.

Hinsichtlich der Personalversorgung ist seitens des Kultusministeriums, Herr Waldruff und im Benehmen mit dem Regierungspräsidium die Möglichkeit angezeigt, eine zusätzliche Lehrkraft im Bereich der Sozialpädagogik einzustellen.

Damit kann die Mettnau-Schule einen Beitrag leisten, den Personalbedarf in Einrichtungen der Elementarerbziehung mit zu sichern, da bekanntermaßen ab 2013 die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren deutlich ausgebaut sein soll und in Baden-Württemberg Kleinkinder zusätzliche Betreuungsplätze benötigen.

Für die Schulleitung und das Kollegium darf ich somit sowohl beim Schulträger als auch beim Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 7 Schule und Bildung um Zustimmung zur Einrichtung der Schulklasse zum Schuljahr 2010/2011 bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Happel, OStD
Schulleiter

Mehrfertigung dieses Schreibens an

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
Herr Ltd. RSD Thomas Hecht
Eisenbahnstraße 68
79098 Freiburg

Eingang zu spät für Vorlage!
Sitzung wurden am 03.05.10
Hr. Happel darauf hingewiesen -
Termine liegen den Schulleitern
seit November 2009 vor)

Hg 26/14.10

Anfrage RP Freiburg per Mail

Hg 315.10